

I.

Uriadne auf Rhodos,

eine

R a n t a t e.

## Inhalt.

**A**riadne hatte, von Liebe und Mitleid angetrieben, den Theseus aus dem Labyrinth gebracht, wo er eingeschlossen gewesen war, um der Rache ihres Vaters, des kretischen Königs Minos aufgeopfert zu werden. Beyde gerathen auf ihrer Flucht an eine wüste Insel, Naxos genannt, wo Theseus seine Erretterin in ihrem Schlafe verrätherischer Weise zur Nachtzeit verläßt, und den Weg auf dem Meere zu seiner Heimath sucht. Daß man übrigens diese Ariadne nicht mit jener verwechseln müsse, mit der sich Bacchus auf eben der Insel vermählte, hat schon Winkelmann in seiner *Descript. de Pierres gravées du feu Baron de Stolch* aus dem *Plutarch* erläutert. Eine Anmerkung, die zur Rechtfertigung des Schlusses dienen mag.

---

---

# Kantate.

---

Mriadne. (erwachend.)

Seh mir gegrüßt auf Naxos Höhen,  
Aurorens goldner Wagen!  
Seh mir gegrüßt! seit drey vergnügten Tagen  
Hat deine Göttinn mich in Theseus Arm gesehn!  
Erröthend sah sie mich; und nie so schön,  
Aurora, nie so schön  
Hab ich Erröthende dein Antlitz glühen sehn.  
Seh mir gegrüßt auf Naxos Höhen,  
Aurorens goldner Wagen!

Zwar hier, mein Theseus, glänzt kein stiller Sommertag,  
Wie in den kretischen dädalschen Gängen,  
Wo uns die Lieb im Schatten, ach!  
So reizend zu verbergen pfleg,  
Wo stille Quellen sich um stille Rasen schlängen,  
Und süßumbustete Westwinde sich  
Um Florens Busen eifersüchtig drängen.  
Wie ist dieß Meer so wild, der Fels so fürchterlich!  
Ach, du mein Theseus, komm, umarme mich!  
Du schläfst noch? — Nein! — Du irrst vielleicht im Thale,  
Jagst mit dem Morgenstrahle  
Nach Löwen — deine muntre Jagd! —  
Sieh auf — dein Mägdchen ist erwacht. —

## Ariadne auf Naxos.

Mein Theseus, Theseus! — Ach, in dieser Nacht  
 Hab ich in Träumen ihn, — mit welcher Angst! — beweint.  
 Umsonst streckt ich die Hände nach ihm aus,  
 Umsonst sah ich von dieser Höh hinaus,  
 Rief ihn umsonst! — Wie kömmts, daß er mir nicht erscheint?  
 Mein Theseus, Theseus! — Nicht der Minotaurus nur  
 War furchtbar für dein Heldenleben.  
 Es giebt viel Schrecken der Natur!  
 Es können Drachen um dich schweben!  
 Es können Hydern sich um deine Schenkel weben!  
 Wer, Götter, wer errettet dich?  
 Sieh Ariadnen weinen!  
 Mich, die du liebst, sieh um dich weinen!  
 Dein Mägdchen, mich!

*leucht*

O du, wie kann ich dich  
 Zu zärtlich lieben?  
 Du bester Jüngling, kannst du mich  
 Also betrüben?  
 Der wüste Fels ist fürchterlich:  
 Wo find ich dich?

### Dreade des Felsen.

Zu weit entfernt das Meer den Frevler schon!  
 Er ist auf ewig dir entflohn!

### Ariadne.

Entflohn? — Wer donnerte mich nieder?

### Dreade.

Ich, Nymphe dieser Höhen,  
 Hab ihn im Sturme dir entfliehen sehen.  
 Er fürchtete das Licht,  
 Dein bittend Angesicht,  
 Dein weinend Auge — nur den Sturm der Wogen nicht.

Des Menschen Herz ist muthig zum Verrath:  
 Doch kanns der Unschuld Vorwurf nicht ertragen.  
 Es thut mit Zittern seine Frevelthat,  
 Wenn Lieb und Tugend es verklagen.

Ariadne.

Ist's wahr? Ihr, des Olympus ewge Mächte! —  
 Bin ich verlassen? Hier allein am Fels, am Meer? —  
 Verlassen? — Götter! Götter! — Und kann er,  
 Kann Theseus mich verlassen? — Hoher Jupiter!  
 Zu sehr fühl ich die Donner deiner Rechte!  
 Zu sehr! — Ihr, des Olympus ewge Mächte,  
 Errettet mich! Da fliegt  
 Am Horizont das Schiff mit Ungestüm  
 Vorüber. — Der Barbar, der Grausame mit ihm,  
 Der über dieses Herz gesiegt,  
 Das er also! also! betrügt.

Kannst du, mein Herz,  
 Unter diesem stechenden Schmerz  
 Fühllos und wund und dumm erliegen?  
 Aengstige dich!  
 Zerspreng den Busen, brich —  
 Laß mich, Götter, durch den Tod  
 Diese Todesnoth  
 Besiegen!

(Hier folgt mit dem Klavier ein kurzer doch rührender Uebergang aufs Folgende.)

Was für ein Graun  
 Herrscht hier an diesem scheußlichen Gestade!  
 Ist der Kocyt so furchtbar anzuschau,  
 Wie dieses Meer? Gleich diesem Siß der Dreads  
 Das Flammenreich des Dis, der Erebus?  
 Und bin ich hier? Und muß  
 Die einst gefeyerte Kretenserinn,  
 Die Hoffnung und die Lust der stolzen Krete,

## Ariadne auf Naxos.

Des Minos Tochter, eines Gottes Enkelinn,  
 Muß ich in meines Lenzes Morgenröthe  
 In diesen Felsen irren? Hier allein,  
 Die Hände ringend und verlassen,  
 Der Götter Spott, ein Raub der Thiere seyn?  
 Und konnte Theseus Ariadnen hassen? —  
 O Schmach! o Frevel! Schande! Grauen!  
 Ich, die ich ihn den ausgestreckten Klauen  
 Des Ungeheurs entriß! voll wahrer Zärtlichkeit —  
 Die Götter wissen es, voll wahrer Zärtlichkeit! —  
 Ihn aus dem Labyrinth des Dädalus befreyt,

Mein eignes Leben  
 Für ihn gewagt,  
 Um es, von Töchtern nicht mehr, von keinen Müttern beklagt,  
 Den Thieren dieses Felsens hin zu geben! —

Weh mir! warum muß ich ihn sehn?  
 Wie schien er mir, gleich einem Gott, so männlich schön!  
 Er, des Alcides Freund, so tapfer, so vollkommen!  
 Ach! weiches weibliches Herz, wie warst du eingenommen?  
 Sein Haar so lockigt! so voll edlen Ernsts sein Blick!  
 Sein Stolz, sein Muth, nicht unterjocht vom Glück,  
 In seinem Gange, seinen Minen!  
 So traurig ist sein Loos;  
 Und doch er ganz in stiller Ruh so groß!  
 Welch Mitleid schien er zu verdienen!  
 Wenn man nur mit Bewundrung von ihm sprach:  
 Wie weint ich heimlich Freudenthränen! Ach!  
 Wie hob sich diese Brust,  
 Wie wallte sie, wie bebte sie von süßer Luft  
 Und Lieb und Mitleid! — Nun bezwang ich mich nicht mehr,  
 Floh, wie ein Zephyr, seinen Armen zu,  
 Schlang mich um seinen Hals, und weint — „Erstaunest du,  
 „D Theseus? Liebe führt mich her!  
 „Ein zärtlich Mitleid! Fleuch, und rette mir dein Leben!  
 „Sieh hier den Ausgang! sieh den Minotaurus beben:  
 „Die Liebe hat ihn dir in deine Hand gegeben. — „

## Ariadne auf Naxos.

7

Und er erschlug das Ungeheur, halb Mensch, halb Thier;  
Nahm mich in seinen Arm: Da flohen wir!  
Wohin? Ach! Und nun bin ich hier!  
Hier! — O Verräther! sah der Himmel, sah die Erde,  
Ist ein schändlicher Undankbarer, gleich dir?

Daß er der Fluch der Menschheit werde!  
Daß schnell ein Wirbelwind hinab  
Ihn schleudre — zu Phlegethons Ufern hinab!  
Fern von der mütterlichen Erde  
Im Mittelpunkt des Meers, in diesem stürmischen Meer,  
Von schuppigten Charybden verschlungen, find er  
Sein fürchterlich Grab!

Einst war ich schuldblos: meine Frühlingstage  
Flohn sanft, flohn ohne Thränen, ohne Klage,  
Noch unbekannt der Liebe, hin.  
Der holden Maja gleich, der Blumen-Königin,  
Umtanzten mich die rosenfarbnen Stunden.  
Mit jungen Zweigen war mein Haupt  
Von Krokus und Jasmin umlaubt,  
Mit Veilchenkränzen meine Brust umwunden.  
An meiner Mutter Busen hingelehnt,  
Ihr Stolz, ihr süßes Mägdchen! Still bebräunt  
Von ihren Freudenthränen! Sanft umschlungen  
Von ihren Mutterarmen! Tief durchdrungen  
Von edler Regung töchterlicher Zärtlichkeit!  
So, so entflohest du mir, beste goldne Zeit!  
Ach! werd ich dich nie wieder sehen?  
Mir dich nicht mehr zurück erstehen?  
Folgt dem Vergehn so schnell die Strafe nach?  
Und bin ich ewig nun ein Gegenstand der Schmach?  
O laß mich noch einmal zu deinen Füßen sinken,  
O meine Mutter! — In den Staub gebeugt,  
Mich, deine Tochter, mich, aus Götterblut gezeugt,  
Noch einmal, reuig, deine Thränen trinken!  
War mein Verbrechen groß? Es wars! Ich kanns bereun!  
Die Reu ist edel: edler das Verzeihn.

## Ariadne auf Naxos.

### Dreade.

Sie brüllen, die Löwen; sie bersten die Schlünde;  
 Er donnert, der Donner! — Geschwinde, geschwinde  
 Vom Felsen, vom Felsen hinab!

### Ariadne.

Wohin? Wo flieh ich hin? Hier ist der Tod!  
 Neben mir, unter mir, über mir Tod!  
 Von jeder Seite verfolgt, von allen Mächten bedroht!  
 Wehe, wehe mir!  
 Mit fliegendem Haare — wohin? —  
 Ier ich am Ufer, und bin  
 Das Spiel der Winde! —

Nicht dieses Ende, diese Schmach  
 Hab ich um dich verdient, o Theseus! — nicht dieß Grab  
 In diesen Wellen! Sieh dann einst herab  
 Von deinen Ufern — wenn einst die beglückte Braut  
 In deinem Arm mit Schauern hier herunter schaut,  
 Sieh dann herab auf mich, und sage:

Hier liegt ein zärtlich Mägdchen, ihrer Mutter Klage,  
 Sie war einst glücklich — fand doch hier ihr Grab! —

### Dreade.

Sie brüllen, die Löwen; sie bersten die Schlünde;  
 Er donnert, der Donner! — Geschwinde, geschwinde  
 Vom Felsen, vom Felsen hinab!

---



# Ariadne auf Naxos.

Ein wenig geschwind, aber anmuthig und zärtlich.

Arie.

Ariadne.

Clavier.

The first system of music consists of three staves. The top staff is the vocal line for Ariadne, starting with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The middle staff is the piano accompaniment for the right hand, and the bottom staff is for the left hand. The music begins with a few measures of introduction, followed by the vocal line.

The second system continues the musical piece. It features the same three-staff structure as the first system, with the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes various chords and melodic lines.

The third system continues the musical piece. It features the same three-staff structure as the first system, with the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes various chords and melodic lines.

The fourth system continues the musical piece. It features the same three-staff structure as the first system, with the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes various chords and melodic lines.

Sey mir ge - grüßt, auf Na - ros Höhen, Au - rorens, Au - rorens gold - ner



Ariadne auf Naxos.

II

deine Göt - tinn mich in Theseus, mich in The - seus Arm - ge - sehn!

Er - rö - thend

sah sie mich, er - rö - thend sah sie mich, und nie - so schön, Au - ro - ra

nie so schön, hab ich Er - rö - then - de dein Ant - lich - gli - hen sehn.

## Ariadne auf Naxos.

Au-ro = ra, nie so schön = hab ich Er = rö = then.

de dein Ant = liß glü = hen sehr.

Sey mir ge = grüßt auf Na = xos Hübn, Au = rorens Au = rorens gold = ner

Wagen! Sey mir ge = grüßt! Sey mir ge = grüßt!

Au = ro = = rens gold = ner Wagen!

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line in G major, 3/4 time, with lyrics "Au = ro = = rens gold = ner Wagen!". The middle and bottom staves are the piano accompaniment, with the middle staff in treble clef and the bottom staff in bass clef. The piano part features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes.

Sey mir ge = grüßt auf Na = xos Höhen, Au = ro = = rens

The second system continues the musical score with three staves. The vocal line has lyrics "Sey mir ge = grüßt auf Na = xos Höhen, Au = ro = = rens". The piano accompaniment continues with its intricate rhythmic texture.

gold = ner Wa = gen! Sey mir ge = grüßt! Au = ro = = rens

The third system of the musical score consists of three staves. The vocal line has lyrics "gold = ner Wa = gen! Sey mir ge = grüßt! Au = ro = = rens". The piano accompaniment continues with its intricate rhythmic texture.

gold = ner Wa = gen!

The fourth system of the musical score consists of three staves. The vocal line has lyrics "gold = ner Wa = gen!". The piano accompaniment continues with its intricate rhythmic texture.

## Ariadne auf Naxos.

Recit.

Zwar hier mein Ehesus, glänzt kein stil - ler Sommer - tag, wie in den fre - tischen dä - dalschen

Gängen, wo uns die Lieb im Schatten, ach! so reizend zu ver - ber - gen pfleg, wo stil - le

Quellen sich um stil - le Ra - fen schlängen, und süß unduf - te - te Westwin - de sich um Florens

Bu - sen ai - fersüchtig drän - gen.

Wie ist das Meer so wild, der Fels so fürchter-

lich! Ach! du mein Ehegatt, komm, umarme mich! Du schläfst noch!

Mein! - Du irrst vielleicht im Thale, jagst mit dem Morgenstrahle nach Löwen -

deine muntre Jagd! - Sieh auf - dein Mägdchen ist erwacht. - Mein

## Ariadne auf Naxos.

Theseus, Theseus! — Ach! in die-ser Nacht hab ich in Träumen ihn — mit

wel-cher Angst - beweint. Um-sonst streckt ich die Hände nach ihm aus, um-sonst sah ich von

*langsam.* *mäßig.*  
— dieser Hölh hin-aus, rief ihm um-sonst! — wie kömmts, daß er mir nicht erscheint? Mein

Theseus; Theseus! — Nicht der Mi-no-taurus nur war furchtbar für dein Helden-le-ben.

*fürzig.*



Es gibt viel Schrecken der Na-tur! Es können Drachen um dich

Detailed description: This system contains the first two lines of the musical score. The vocal line is written on a single staff with a treble clef and a 3/8 time signature. The piano accompaniment consists of two staves, a treble and a bass clef. The music is in a minor key, indicated by one flat (B-flat). The lyrics are: "Es gibt viel Schrecken der Na-tur! Es können Drachen um dich".

schwe-ben! Es können Hy-dern sich um dei-ne Schei-<sup>del</sup> weben!

Detailed description: This system contains the next two lines of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "schwe-ben! Es können Hy-dern sich um dei-ne Schei-<sup>del</sup> weben!". The piano accompaniment features more complex textures, including some sixteenth-note passages. The lyrics are: "schwe-ben! Es können Hy-dern sich um dei-ne Schei-<sup>del</sup> weben!".

Wer, Göt-ter! wer er-ret-tet dich? Sieh Ari-adnen weinen! mich! die du

*langsam.*

Detailed description: This system contains the next two lines of the musical score. The vocal line has the lyrics: "Wer, Göt-ter! wer er-ret-tet dich? Sieh Ari-adnen weinen! mich! die du". The piano accompaniment is marked "langsam." (ad libitum). The lyrics are: "Wer, Göt-ter! wer er-ret-tet dich? Sieh Ari-adnen weinen! mich! die du".

liebst, sieh um dich wei-nen! dein Mäd-chen, mich!

Detailed description: This system contains the final two lines of the musical score. The vocal line has the lyrics: "liebst, sieh um dich wei-nen! dein Mäd-chen, mich!". The piano accompaniment features a prominent sixteenth-note melody in the right hand. The lyrics are: "liebst, sieh um dich wei-nen! dein Mäd-chen, mich!".

Ariadne auf Naxos.

Arie, langsam und zärtlich.

Du, wie kann ich dich so zärtlich lieben? Du

Figured bass notation: 6 5 - 3 4 3 2 3 6 7 6 5 - - 4 3 6

besten Jüngling, kannst du mich also betrüben?

Figured bass notation: 5 - 3 4 3 3 4 3 6 7 6 - -

Der wüßte Fels ist

Figured bass notation: 6

fürchterlich: Wo, wo find ich dich? besten Jüngling! besten

Figured bass notation: pp

Jüngling! Kannst du mich al- so be- trü- ben?

Der wü- ste Fels ist fürchter- lich, be- ster Jüngling! Wo, wo find ich

Recit. (Dreabe des Felsens.)

dich? dich! Wo find ich dich? Zu weit entfernt das

(Ariadne.)

Meer den Frev- ler schon! er ist auf e- wig die ent- flohn. Entflohn? Wer

# Ariadne auf Naxos.

(Dreade.)

don-ner-te mich nie-der? Ich, Nymphe die-ser Hö-hen, hab ihn im Sturme dir entfliehen

sehen. Er fürchte-te das Licht, dein be-übend An-ge-sicht, dein wei-nend Au-ge, —

## Arie. Ernsthalt.

nur den Sturm der Wo-gen nicht.

Des

Menschen Herz, des Menschen Herz ist muthig zum Verrath, ist mu-thig zum Verrath, doch

kanns der Un = schuld Vorwurf nicht er = tra = gen. Des Menschen Herz ist

mu = thig zum Verrath, mu = thig ist es zum Verrath! Doch kanns der Unschuld, der Unschuld

Vor = wurf nicht er = tra = gen, der Un = schuld Vor = wurf kann = es nicht er = tra

gen.

Es thut mit Zit = tern, mit Zit = tern, sei = ne Fre = velthat, sei = ne Fre = velthat,

# Ariadne auf Naxos.

Wenn Lieb und Tugend, wenn Lieb und Tu — — gend es ver = fla = gen. Des Menschen

Herz, des Menschen Herz ist mu = thig zum Ver = rath! Es thut

*unis.*

mit Zit = tern, mit Zit = tern sei = ne Fre = velthat, sei = ne Fre = vel = that, —

*f unis.*

wenn Lieb und Tu = gend, wenn Lieb und Tu = gend es — ver = fla —

gen. Mit Zit = tern! Wenn Lieb und Tu = gend es — ver — fla — gen.







Uriadne auf Naxos.

Kannst du, mein Herz, un = ter die = sem ste = chenden Schmerz, fühl = los und

*tenuto.*

wund und dumm er = lie = gen? Kannst du mein Herz, un = ter die = sem

ste = chen, den Schmerz, fühl = los, und wund und dumm er = lie = gen?

*tenuto.*

Ängsti = ge dich! ängsti = ge dich! Zer = spreng den Bu = sen, brich! —

63 4

Ariadne auf Naxos.

Laßt mich, Götter! durch den Tod die se To des

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, starting with a treble clef, a key signature of two flats (B-flat and E-flat), and a 3/4 time signature. The lyrics 'Laßt mich, Götter! durch den Tod die se To des' are written below the notes. The middle staff is the piano accompaniment in the right hand, and the bottom staff is the piano accompaniment in the left hand. The piano part features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes.

noth! — Herz! — Zer-spreng den Bu-sen, brich! — Laßt mich,

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line with lyrics 'noth! — Herz! — Zer-spreng den Bu-sen, brich! — Laßt mich,'. The middle and bottom staves are the piano accompaniment. The piano part continues with intricate rhythmic patterns, including some chords with multiple accidentals.

Götter, durch den Tod die se To des noth be-sie-gen!

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line with lyrics 'Götter, durch den Tod die se To des noth be-sie-gen!'. The middle and bottom staves are the piano accompaniment. The piano part features a steady, rhythmic accompaniment.

*fuhr langsam.*  
*unis.*

The fourth system of the musical score consists of three staves. The top staff is empty. The middle and bottom staves are the piano accompaniment. The tempo marking '*fuhr langsam.*' and the instruction '*unis.*' (unison) are written in the middle of the system. The piano part continues with a simple, slow accompaniment.

First system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is 3/8. The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes.

Second system of musical notation. The piano part includes a section marked *unis.* (unison) and a *ff* (fortissimo) dynamic marking. The vocal line continues with melodic phrases.

Third system of musical notation, featuring the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "Was für ein Graun herrscht hier an die- sem scheußli- chen Ge- sta- de! Ist der Ko- eyt so". The piano part includes a sixteenth-note figure and a fermata.

Fourth system of musical notation, featuring the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "furchtbar an- zuschaun, wie die- ses Meer? Gleicht, diesem Sitz der D- re- a- de das Flammenreich des". The piano part includes a sixteenth-note figure and a fermata.

## Ariadne auf Naxos.

Dis, der E, re, bus? Und bin ich hier? Und muß die einst ge - sey - er - te Kre - ten - se

rinn, die Hoffnung und die Lust der stol - zen Kre - te, des Minos Tochter, ei - nes Gottes En - ke

lin, muß ich in mei - nes Lenjes Morgen - rö - the in die - sen Fel - sen ir - ren? Hier al - lein, die

Hän - de ringend und vor - lassen, der Götter Sport, ein Raub der Ehre seyn?

Und Theseus! — — — Und konnte Theseus — Ariad-nen ha=sen? —

The first system of music features a vocal line in 3/4 time with a key signature of one sharp (F#). The lyrics are: "Und Theseus! — — — Und konnte Theseus — Ariad-nen ha=sen? —". The piano accompaniment consists of two staves: the right hand in treble clef and the left hand in bass clef, both in 3/4 time. The piano part includes various chords and melodic lines, with some notes marked with 'x' and '\*'.

O Schmach! o Fre=vel! Schande! Gra= en! Ich, die ich

The second system continues the vocal line with the lyrics: "O Schmach! o Fre=vel! Schande! Gra= en! Ich, die ich". The piano accompaniment continues with similar rhythmic and harmonic patterns, including chords and melodic fragments.

ihn den aus=ge=strec=ten Klau=en des Un=ge=heurs ent=riß! voll wahr=er Zärt=lich=

The third system features the vocal line with lyrics: "ihn den aus=ge=strec=ten Klau=en des Un=ge=heurs ent=riß! voll wahr=er Zärt=lich=". The piano accompaniment continues, with some notes marked with 'x' and '\*'.

keit — die Göt=ter wis=sen es, voll wahrer Zärtlich=keit! — — ihn aus dem

The fourth system concludes the vocal line with lyrics: "keit — die Göt=ter wis=sen es, voll wahrer Zärtlich=keit! — — ihn aus dem". The piano accompaniment continues with chords and melodic lines, including some notes marked with 'x' and '\*'.

## Ariadne auf Naxos.

*Arioso und langsam.*

La-by-rinth des Dä-da-lus be-freyt, mein eig-nes Le-ben für ihn ge-wagt, um es, von

4  
2

6

5 8

4

5 \*

7 \*

6

*unis.*

Löch-tern nicht mehr, von kei-nen Müt-tern be-klagt, den Thieren die-se

*Recit.*

Fel-sens hin-zu-geben! —

Weh mir! wa-rum muß ich ihn seh-n? Wie schien er mir, gleich ei-nem

Gott, so männlich schön! Er des M = ei = des Freund, so ta = pfer so voll = kom = men!

Ach! wei = ches weiblichs Herz! ach! wei = ches weib = lichs Herz, wie warst du ein = ge =

nommen! Sein Haar so lockigt! so voll edlen Ernsts sein Blick! Sein Stolz, sein Muth, nicht

unterjocht vom Glück, in seinem Gange, sei = nen Mimen! — So trau = rig ist sein

# Ariadne auf Naxos.

Zeos! und doch er ganz in stil-ler Ruh so groß!      Welch Mitleid schien er zu ver-

The first system of music features a vocal line in G major with a 3/4 time signature. The lyrics are "Zeos! und doch er ganz in stil-ler Ruh so groß!      Welch Mitleid schien er zu ver-". The piano accompaniment consists of chords and arpeggiated figures. The figured bass line includes figures such as 6, 6, and 6 5/4.

dienen! Wenn man nur mit Be-wundrung von ihm sprach, wie weint ich heim-lich Freu - den.

The second system continues the vocal line with the lyrics "dienen! Wenn man nur mit Be-wundrung von ihm sprach, wie weint ich heim-lich Freu - den.". The piano accompaniment and figured bass continue with figures like 6, 6 5/4, 6, 6 3, 6, and 6 5/4.

thrä-nen! ach! wie hob sich die-se Brust, wie wall-te sie, wie beb-te sie von sü-ßer

The third system continues the vocal line with the lyrics "thrä-nen! ach! wie hob sich die-se Brust, wie wall-te sie, wie beb-te sie von sü-ßer". The piano accompaniment and figured bass continue with figures like 6 5/4, 6, and 6 3.

Lust und Lieb und Mit-leid!      Nun be-

The fourth system concludes the vocal line with the lyrics "Lust und Lieb und Mit-leid!      Nun be-". The piano accompaniment and figured bass continue with figures like 6, 6 5/4, 6, and 6 5/4.



zwang ich mich nicht mehr, floh, wie ein Ze- phyr, sei- nen Ar- men zu, schlang mich um sei- nen

Hals, und weint - Er- stau- nest du, o The- seus? Lie- be führt mich her! ein zärt- lich

Mit- leid! — — Fleuch! und ret- te mir dein Le- ben! Sieh hier den

Aus- gang! Sieh den Mino- taurus be- ben, die Lie- be hat ihn dir in

## Ariadne auf Naxos.

deine Hand gegeben! — Und er erschlug das Ungeheuer, halb Mensch, halb

The first system of music consists of three staves. The top staff is the vocal line in 3/4 time, with lyrics 'deine Hand gegeben! — Und er erschlug das Ungeheuer, halb Mensch, halb'. The middle staff is the piano accompaniment, and the bottom staff is the bass line. The piano part includes a prominent arpeggiated figure in the right hand.

Hier, nahm mich in seinen Arm: da flohen wir! Wo hin? Ach!

The second system of music consists of three staves. The top staff is the vocal line in 3/4 time, with lyrics 'Hier, nahm mich in seinen Arm: da flohen wir! Wo hin? Ach!'. The middle staff is the piano accompaniment, and the bottom staff is the bass line. The piano part features a dense, arpeggiated texture in the right hand.

und nun bin ich hier! hier! — O Ver-rä-ther! sah der Him-mel, sah die Er-de je ei-nen

*harpegg.*

The third system of music consists of three staves. The top staff is the vocal line in 3/4 time, with lyrics 'und nun bin ich hier! hier! — O Ver-rä-ther! sah der Him-mel, sah die Er-de je ei-nen'. The middle staff is the piano accompaniment, and the bottom staff is the bass line. The piano part is marked 'harpegg.' and features a harp-like arpeggiated texture in the right hand.

schändli-chen Un-dankba-ren gleich dir?

*harpegg.*

The fourth system of music consists of three staves. The top staff is the vocal line in 3/4 time, with lyrics 'schändli-chen Un-dankba-ren gleich dir?'. The middle staff is the piano accompaniment, and the bottom staff is the bass line. The piano part is marked 'harpegg.' and features a harp-like arpeggiated texture in the right hand.

Arie. sehr geschwinde.

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, starting with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The middle and bottom staves are for piano accompaniment, with the middle staff in treble clef and the bottom staff in bass clef. The music begins with a series of chords and rhythmic patterns in the piano parts, while the vocal line remains silent.

The second system continues the musical score with three staves. The vocal line remains silent. The piano accompaniment features a prominent rhythmic motif in the right hand, consisting of eighth-note chords with a descending eighth-note pattern, creating a swirling, wind-like effect.

The third system of the musical score includes the first line of lyrics. The vocal line begins with the text "Daß er der Fluch der Menschheit werde!". The piano accompaniment continues with the swirling eighth-note pattern.

The fourth system of the musical score includes the second line of lyrics. The vocal line continues with "Daß schnell ein Wirbelwind hin, ab ihn". The piano accompaniment concludes with a final flourish of the swirling eighth-note pattern.

Ariadne auf Naxos.

schleu = dre, daß schnell ein Wir = belwind hin = ab ihn schleu = dre! —

hin = ab, zu Pffe = gethons U = fern, zu Pffe = gethons U = fern hin =

*langsam.* *gestwind.*  
 ab! Den Ber = rä = ther! hin = ab, zu Pffegethons

*langsam.* *gestwind.*

U = fern hin = ab!

Fern von der müt = ter = li = chen Er = de — — Fern von der

müt = ter = li = chen Er = de — — Im Mit = tel =

punkt des Meers, in die = sem stür = mi = schen Meer,

von schup = pig = ten Cha = ry = bden ber =

schlun = gen, find er, find er sein fürchterlich Grab!

Er, der Ber = rät her! Fern von der

müt = ter = li = chen Er = de, Fern von der müt = ter = li = chen

Er = de, Im Mit = tel = punkt des Meers,

in die = fern stür = mischen Meer von schup = pig-



ten Cha = = ry = bden ver = = schlun = gen, find



er sein fürchterlich Grab! Er, der Ver = vä = ther!



Im Mit = tel = punkt des Meers find er sein fürchterlich Grab, sein



fürchterlich Grab!

Recitat.

Einſt war ich ſchuldlos,

*ſehr langſam.*

*gütlich.*

mei- ne Frühlingsta- ge ſohn ſanft, ſohn oh- ne Thränen, oh- ne Klage, noch un- bekannt der Lie- be

hin. Der hol- den Ma- ja gleich, der Blumen- Kö- ni- g



Ariadne auf Naxos.

ginn, um-tanzt mich die ro-sen-farbenen Stunden. Mit jun-gen

Zweigen war mein Haupt von Kro-eus und Jasmin umlaubt, mit Weischen.

Fränzen meine Brust umwunden. In meiner Mutter Busen

hin-gelehnt, ihr Stolz, ihr sü-ßes Mägdechen! Still bebräunt von

## Ariadne auf Naxos.

ihren Freu=denkthänen! — Sanft umschlungen von ih=ren Mut=ter=armen!

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line in 3/8 time, starting with a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are 'ihren Freu=denkthänen! — Sanft umschlungen von ih=ren Mut=ter=armen!'. The middle staff is the piano accompaniment, and the bottom staff is the bass line. The piano part includes some complex chords and arpeggios.

tief durchdrungen von ed=ler Regung töch=ter=licher Zärt=lich=keit! So, so ent=

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics 'tief durchdrungen von ed=ler Regung töch=ter=licher Zärt=lich=keit! So, so ent='. The piano accompaniment and bass line continue with similar harmonic structures.

flos=fest du, so ent= flos=fest du mir, be=ste güldne Zeit!

The third system features the lyrics 'flos=fest du, so ent= flos=fest du mir, be=ste güldne Zeit!'. The musical notation includes various chordal textures and melodic lines across the three staves.

Ach! werd ich dich nie wie=der=se=hen? Mir dich nie mehr zu=rück er=stehen? Folgt

The fourth system concludes the page with the lyrics 'Ach! werd ich dich nie wie=der=se=hen? Mir dich nie mehr zu=rück er=stehen? Folgt'. The musical notation continues with the vocal line, piano accompaniment, and bass line.

dem Vergehn, so schnell die Strafe nach? Und bin ich ewig nun ein Ge=genstand - e-wig, ein.

6 6 43 6 63 6

Gegenstand der Schmach? O laß mich noch einmal zu

*sehr langsam, p*

dei=nen Fü=ßen sin=ken, O mei=ne Mutter! - in den Staub gebeugt, mich,

3

dei=ne Toch=ter, mich, aus Göt=ter-blut erzeugt; noch ein=mal reuig dei=ne Thränen

6 6 6 6 3

## Ariadne auf Naxos.

trinken! — War mein Ver=brechen groß? Es wars! Ich kanns bereun!

The first system of music consists of three staves. The top staff is the vocal line in G major, 3/4 time, with lyrics 'trinken! — War mein Ver=brechen groß? Es wars! Ich kanns bereun!'. The middle staff is the piano accompaniment, and the bottom staff is the bass line. The piano part includes some figured bass notation: 6, 5\*, 6, 5\*, \*.

(Dreade.)

Die Keu ist e=del: edler das Verzeihn. Sie brül=ten, die Lö=wen; sie

*Arie, sehr geschwind.*

The second system of music consists of three staves. The top staff is the vocal line in G major, 3/4 time, with lyrics 'Die Keu ist e=del: edler das Verzeihn. Sie brül=ten, die Lö=wen; sie'. The middle staff is the piano accompaniment, and the bottom staff is the bass line. The piano part includes some figured bass notation: 6, 5\*, 6, 5\*, \*.

ber=sten, die Schlünde; er don=ner, der Donner!

The third system of music consists of three staves. The top staff is the vocal line in G major, 3/4 time, with lyrics 'ber=sten, die Schlünde; er don=ner, der Donner!'. The middle staff is the piano accompaniment, and the bottom staff is the bass line. The piano part includes some figured bass notation: 6, 5\*, 6, 5\*, \*.

Geschwinde, geschwin=de vom Fel=sen, vom Fel=sen hin=ab! hin=

The fourth system of music consists of three staves. The top staff is the vocal line in G major, 3/4 time, with lyrics 'Geschwinde, geschwin=de vom Fel=sen, vom Fel=sen hin=ab! hin='. The middle staff is the piano accompaniment, and the bottom staff is the bass line. The piano part includes some figured bass notation: 6, 5\*, 6, 5\*, \*.

# Ariadne auf Naxos.

Ariadne.

ab! Wo = hin? wo flich ich hin? Hier ist der Tod! Ne = ben  
*Recit. langsam.*

mir, unter mir, ü = ber mir - Tod! Von je = der Seite = verfolgt, von al = len Mächten be =

droht — — — — — Wehe, we = he mir! Mit flie = gen = dem  
*stürzig.*

Haare — Wohin? — Irr ich am U = ser, und bin das Spiel der Winde! —

Nicht die - ses En - de, die - se

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, starting with a treble clef and a 3/4 time signature. The lyrics 'Nicht die - ses En - de, die - se' are written below the notes. The middle and bottom staves are for piano accompaniment, with a grand staff (treble and bass clefs) and a 3/4 time signature. The piano part features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes.

Schmach hab ich um dich ver - dient, so Ehe - feus! nicht die - se

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, with lyrics 'Schmach hab ich um dich ver - dient, so Ehe - feus! nicht die - se'. The middle and bottom staves are for piano accompaniment, with a grand staff and a 3/4 time signature. The piano part continues with a complex rhythmic pattern.

Grob in diesen Wellen! Sieh dann einst her - ab von dei - nen U - fern! — — Wenn einst

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, with lyrics 'Grob in diesen Wellen! Sieh dann einst her - ab von dei - nen U - fern! — — Wenn einst'. The middle and bottom staves are for piano accompaniment, with a grand staff and a 3/4 time signature. The piano part continues with a complex rhythmic pattern.

die beglückte Braut in deinen Arm mit Schauern hier her - unter schaut, sieh, dann her -

The fourth system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, with lyrics 'die beglückte Braut in deinen Arm mit Schauern hier her - unter schaut, sieh, dann her -'. The middle and bottom staves are for piano accompaniment, with a grand staff and a 3/4 time signature. The piano part continues with a complex rhythmic pattern.

Uriadne auf Naxos.

*And.<sup>te</sup>*

ab auf mich und sa=ge: Hier liegt ein zärt=lich Mägdchen — ih=rer Mut=ter Kla=ge —

*sehr langsam und zärtlich.*

*pp*

(Dreade.)

Sie war einst glück=lich — fand doch — hier — — ihr Grab! — Sie

*pp*

*sehr geschwin.*

brül=ten, die Lö=wen; sie ber=sten, die Schlunde; er

don=ner, der Donner! — Geschwin=de, geschwin=de vom

Fel-sen, vom Fel-sen hin-ab! Er don-ner, der Donn-er! —

Geschwin-de, geschwin-de vom Fel-sen, vom Fel-sen hin-

ab! hin-ab!

© M D ©